

Stadt Homberg

Haushaltssicherungskonzept

Vorläufiger Maßnahmenkatalog
Nürnberg, 27.08.2009



arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH

Emmericher Str. 17
90411 Nürnberg
Tel.: (09 11) 2 30 87-83
Fax: (09 11) 2 30 87-84
E-Mail: arf@arf-gmbh.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Herrn Heinrich und Herrn Duhm

Gliederung

1	Ausgangslage	4
1.1	Ist-Analyse.....	4
1.2	Maßnahmenkatalog	6
1.3	Haushaltssicherungskonzept	7
2	Handlungsfeld 1: Zentrale Steuerung/Bürgermeister.....	8
3	Handlungsfeld 2: Kindergärten	9
4	Handlungsfeld 3: Jugend, Senioren, Soziales	14
5	Handlungsfeld 4: Kultur	17
6	Handlungsfeld 5: Bücherei	19
7	Handlungsfeld 6: Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing	20
8	Handlungsfeld 7: Tourismus	21
9	Handlungsfeld 8: Personalverwaltung.....	23
9.1	Personalwesen allgemein	23
9.2	Verwaltung des Personals der Kindergärten	23
10	Handlungsfeld 9: Reinigungsdienste.....	24
11	Handlungsfeld 10: Kfz-Zulassungsstelle	26
12	Handlungsfeld 11: Gewerbeangelegenheiten	27
13	Handlungsfeld 12: Innere Verwaltung.....	28
13.1	DV-Support.....	28
13.2	Fachliteratur	28
13.3	Gästebewirtung.....	30
13.4	Aktion Saubere Landschaft	31
13.5	Ehrengaben an Jubilare	31
13.6	Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt.....	32
13.7	Gebühren für den Kalten Markt	32
13.8	Telefonbucheintrag der Stadt Homberg	33
13.9	Verkehrsüberwachung	34



13.10	Weihnachtsbeleuchtung	34
14	Handlungsfeld 13: Brandschutz	35
15	Handlungsfeld 14: Finanzverwaltung.....	36
16	Handlungsfeld 15: Grundsteuer und Gewerbesteuer	37
17	Handlungsfeld 16: Bauverwaltung	38
18	Handlungsfeld 17: Dorfgemeinschaftshäuser.....	39
19	Handlungsfeld 18: Stadthalle.....	56
20	Handlungsfeld 19: Wohngebäude	58
21	Handlungsfeld 20: Freibad.....	62
22	Handlungsfeld 21: Bauhof	63
23	Handlungsfeld 22: Wasser und Abwasser.....	64
24	Handlungsfeld 23: Friedhofswesen.....	66
25	Ab 2010 nicht mehr anfallende Aufwendungen	67
26	Zusammenfassung	68
27	Gesamteinsparung	74
27.1	Personal.....	74
27.2	Sachmittel.....	74
27.3	Gesamteinsparung	74
27.4	Einmaleffekte	74

1 Ausgangslage

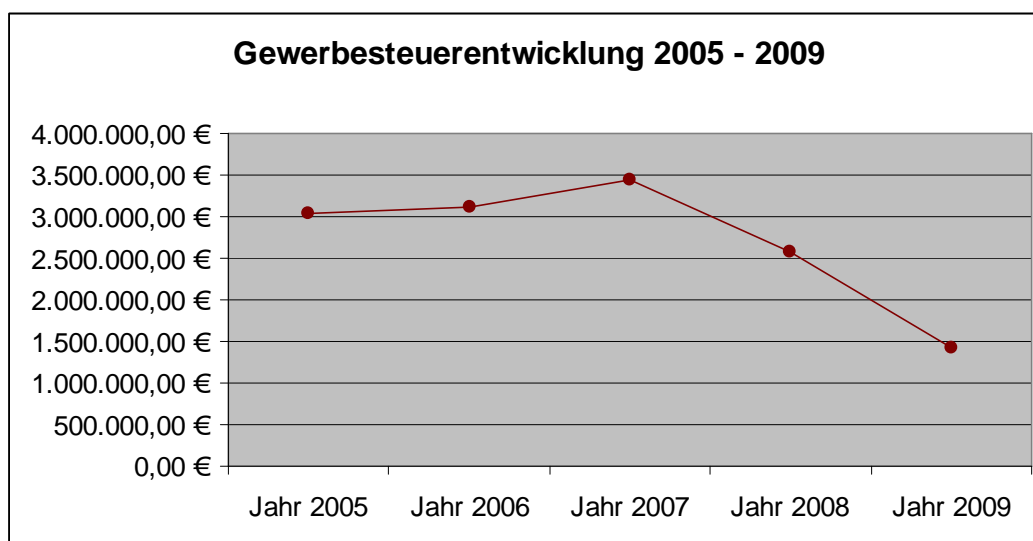
Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde die Stadt Homberg verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 92 Abs. 4 HGO zu erstellen. Daher entschied sich die Stadt Homberg am 03. März 2009 mit externer Unterstützung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Der vorliegende vorläufige Maßnahmenkatalog für das Haushaltssicherungskonzept wurde mit externer Unterstützung der Firma arf GmbH erstellt.

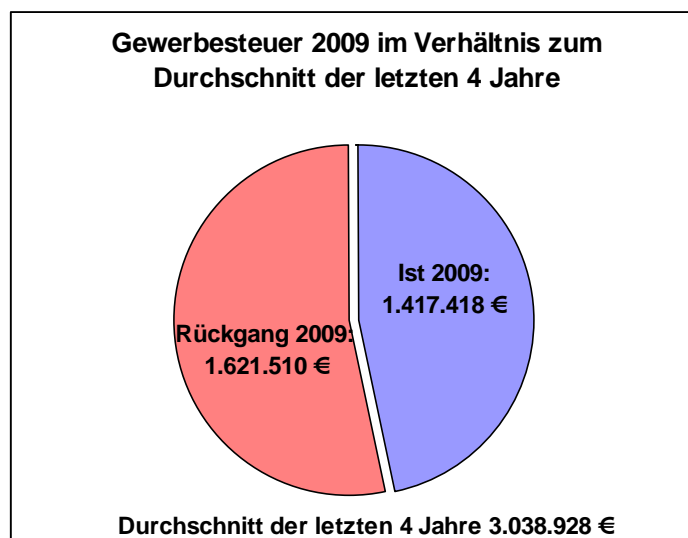
1.1 Ist-Analyse

Die Stadt Homberg (Ohm) befindet sich in einer sehr angespannten Haushaltslage. Hierzu haben maßgeblich zwei Entwicklungen beigetragen:

- Einbruch der Gewerbesteuer
- Darstellung des tatsächlichen Ressourcenverbrauchs aufgrund der Einführung des doppelten Rechnungswesens

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Gewerbesteuer seit 2005, die von 3,0 Mio. EUR im Jahre 2005 auf 1,4 Mio. EUR im Jahre 2009 gefallen ist. Dies ist insbesondere auf die aktuelle Krise im Automobilsektor zurückzuführen, da in Homberg ein Automobilzulieferer tätig ist, auf den vor Beginn der Krise in diesem Sektor ein großer Teil der Gewerbesteuer in Homberg entfiel.





Der Rückgang der Gewerbesteuererträge um ca. 1,6 Mio. EUR im Vergleich zu den letzten vier Jahren ist unmittelbar wirksam für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt, der nicht durch andere erhöhte Einnahmen aufgefangen wurde. Mit Hilfe des doppelten Rechnungswesens wird erstmals der Ressourcenverbrauch vollständig abgebildet. So werden aufgrund der Abnutzung der Vermögensgegenstände der Stadt Homberg für das Haushaltsjahr 2009 von Abschreibungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR erwartet.

Insgesamt ergibt sich folgendes strukturelles Defizit. Es wird dabei davon ausgegangen, dass die Steuern und steuerähnlichen Erträge nach Ende der Finanzkrise wieder ein Niveau in Höhe von 6,0 Mio. EUR erreichen.

Bezeichnung	2008 Plan	2008 Ist	2009 Plan	2009 NORM
Privatwirtschaftliche Leistungsentgelte	-364.053	-421.749	-305.770	-305.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.214.275	-2.276.265	-2.318.295	-2.318.000
Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen	-70.800	-62.619	-74.834	-74.000
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Steuern- und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.470.417	-7.701.728	-4.738.167	-6.000.000
Erträge aus Transferleistungen	-179.547	-182.928	-206.843	-206.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	-1.164.540	-1.198.322	-882.457	-882.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	-346.393	-595.000	-595.796	-595.000
Sonstige ordentliche Erträge	-332.850	-261.025	-298.860	-298.000
Summe der ordentlichen Erträge	-12.142.875	-12.699.637	-9.421.022	-10.678.000
Personalaufwendungen	3.115.158	3.151.942	3.214.091	3.214.000
Versorgungsaufwendungen	339.474	303.721	367.061	367.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.229.099	2.139.507	2.399.084	2.399.000
Abschreibungen	1.779.550	1.743.000	1.617.616	1.743.000
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	546.862	522.855	453.918	451.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.649.267	4.669.615	4.483.275	4.656.000
Transferaufwendungen	0	1.368	0	500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.798	13.381	13.496	13.500
Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.673.208	12.545.389	12.548.541	12.844.000
Verwaltungsergebnis	530.333	-154.248	3.127.519	2.166.000
Finanzerträge	-25.745	-41.097	-22.944	-20.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	210.245	148.475	272.745	272.000
Finanzergebnis	184.500	107.378	249.801	252.000
Ordentliches Ergebnis = STRUKTURELLES DEFIZIT	714.833	-46.869	3.377.320	2.418.000
Außerordentliche Erträge	-50.602	-56.030	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-50.602	-56.030	0	0
Jahresergebnis	664.231	-102.900	3.377.320	2.418.000
Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-664.231	102.900	-3.377.320	-2.418.000
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.779.550	1.743.000	1.617.616	1.743.000
Erträge aus Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	-346.393	-595.000	-595.796	-595.000
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	768.926	1.250.900	-2.355.500	-1.270.000
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	598.150	539.659	918.958	919.000
Einzahlungen aus Abgängen Sachanlagevermögen und imm AV	49.455	178.933	0	50.000
Einzahlungen aus Abgängen Finanzanlagevermögen (Tilgung gew Kred)	444	444	444	0
Auszahlungen für Investitionen Sachanlagevermögen und imm AV	-3.688.390	-3.083.709	-2.279.300	-2.500.000
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3.040.341	-2.364.674	-1.359.898	-1.531.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Anleihen	523.080	523.080	1.321.550	1.321.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-433.133	-433.125	-444.319	444.000
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	89.947	89.955	877.231	1.765.000
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelbedarf	-2.181.468	-1.023.820	-2.838.167	-1.036.000
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.180.000	1.180.000	1.180.000	156.180
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.001.468	156.180	-2.681.967	
ordentliche Kredite		-5.848.073	-6.725.304	
Kassenkredite		0	-2.681.967	
Schulden		-5.848.073	-9.407.291	

Ohne Anpassungen zur Konsolidierung des Haushalts würde das strukturelle Defizit auch nach dem erwarteten Anstieg der Steuern und steuerähnlichen Erträge unverändert etwa 2,4 Mio. EUR betragen. Die Verschuldung wird im Haushaltsjahr 2009 voraussichtlich auf 9,4 Mio. EUR steigen.

1.2 Maßnahmenkatalog

Zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzepts wurde zunächst ein vorläufiger Maßnahmenkatalog erarbeitet. Dieser beschreibt Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung für die einzelnen Organisationseinheiten bzw. Aufgabenstellungen der Stadt Homberg. Auf dieser Grundlage soll ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept erstellt und umgesetzt werden, um in absehbarer Zeit den Haushaltsausgleich und eine nachhaltige, geordnete Haushaltswirtschaft in Folgejahren zu erreichen.

Zur Aufstellung des vorläufigen Maßnahmenkataloges wurden mit allen Verwaltungsbeiräten der Stadt Homberg Gespräche geführt und mögliche Maßnahmen für Einsparungen identifiziert. Es wurde untersucht, welche kommunalen Leistungen der Stadt Homberg nicht vorgeschrieben sind und daher freiwillig erbracht werden. Aufgrund des hohen strukturellen Defizits der Stadt Homberg ist es für einen Ausgleich des Defizits erforderlich, einen großen Teil der freiwillig erbrachten Leistungen abzubauen und Leistungen auf Mindeststandards zu reduzieren. Darüber hinaus wurde geprüft, in



welchen Bereichen Einsparungen durch eine Verbesserung der Arbeitsabläufe möglich sind.

1.3 Haushaltssicherungskonzept

In den nachfolgenden Kapiteln werden zu einzelnen kommunalen Handlungsfeldern empfohlene Maßnahmen beschrieben und Einsparungen für den Zeitraum 2010 bis 2013 nachgewiesen. Die Auswirkungen wurden auf der Grundlage des Haushaltsplans 2009 für die einzelnen Kostenstellen dargestellt. Im Konzept sind bei den jeweiligen Maßnahmen Auszüge aus dem Haushalt enthalten, die die Auswirkungen der Maßnahmen auf die einzelnen Kostenstellen aufzeigen. Verringerte Aufwendungen und gesteigerte Erträge werden mit negativem Vorzeichen dargestellt. Höhere Aufwendungen und geringere Erträge werden mit positivem Vorzeichen dargestellt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden Personaleinsparungen in den Handlungsfeldern nur in Vollzeiteinheiten (VZ) aufgeführt. Die gesamten Einsparungsbeträge in EUR im Bereich Personal sind in einer Summe dem Kapitel Gesamteinsparung zu entnehmen.

Im Bereich des Reinigungs- und Küchenpersonals liegen die Angaben der Vollzeitstellen (VZ) nicht vollständig vor. Daher wurde in diesem Bereich von den im Haushalt enthaltenen Personalkosten ausgegangen.



2 Handlungsfeld 1: Zentrale Steuerung/Bürgermeister

Ist-Situation

Für das Büro des Bürgermeisters werden aktuell 0,84 VZ eingesetzt. Zudem sind für das Jahr 2009 Verfügungsmittel in Höhe von 2.000 EUR für den Bürgermeister der Stadt Homberg vorgesehen.

Maßnahme 1/I: Reduzieren des Personals im Vorzimmer des Bürgermeisters

Die Leistungen des Vorzimmers des Bürgermeisters werden auf Mindeststandards reduziert. Das Personal im Vorzimmer kann daher um 50 Prozent auf 0,42 VZ verringert werden

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	-0,42 VZ	

Maßnahme 1/II: Reduzieren der Verfügungsmittel des Bürgermeisters

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters werden auf Mindeststandards um 25 Prozent reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 500 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10011000	Magistrat/Bürgermeister	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel Bürgermeister	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

3 Handlungsfeld 2: Kindergärten

Ist-Zustand:

In der Stadt Homberg sind fünf kommunale sowie ein kirchlicher Kindergärten vorhanden.

Kindergarten	Beschreibung	Zweckbindung des Gebäudes bis
Büßfeld	einruppiger Kindergarten	01.01.2023
Friedrichstraße	mehrgruppiger Kindergarten	Keine
Hochstraße	mehrgruppiger Kindergarten	Keine
Nieder-Ofleiden	einruppiger Kindergarten	01.05.2031
Ober-Ofleiden	einruppiger Kindergarten	01.01.2031
Ev. KiTa Maulbach	mehrgruppiger Kindergarten	-

Darüber hinaus gibt es eine Krabbelgruppe in privater Trägerschaft, die städtische Zuschüsse erhält. Das Angebot der Stadt Homberg geht über das vorgeschriebene Betreuungsangebot für Kinder hinaus. Es werden freiwillig folgende Leistungen angeboten:

- Betreuung der Kinder über Betreuungszeiten von fünf Stunden täglich hinaus
- Es wird freiwillig mehr Personal beschäftigt als für die Betreuung der Kindergruppen gesetzlich vorgeschrieben ist (zurzeit 1,5 Betreuer je Gruppe)¹. Insgesamt sind aktuell 19,2 VZ für die Betreuung der Kindergartenkinder in Homberg beschäftigt. Vorgeschrieben wären für die Betreuung von sieben Kindergruppen derzeit jedoch lediglich 10,5 VZ.
- Es werden freiwillig Integrationsgruppen für behinderte Kinder mit einem erhöhten Personalbedarf gebildet.
- Es werden freiwillig Krabbelgruppen für unter dreijährige Kinder angeboten.
- Es erfolgt eine freiwillige Nachmittagsbetreuung von Schulkindern.
- Für die Kindergartenkinder werden die Beförderungskosten von der Stadt Homberg vollständig übernommen.

¹ § 1 Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 28. Juni 2001

Maßnahme 2/I: Reduzieren der Kinderbetreuung auf den vorgeschriebenen Mindeststandard

Es werden lediglich Betreuungszeiten von fünf Stunden pro Tag angeboten (7:30 bis 12:30 Uhr). Zudem wird die Betreuung der Kinder auf den ab dem 01.09.2012 vorgeschriebenen Mindeststandard reduziert (25 Kinder je Gruppe, 1,75 Fachkräfte je Gruppe)². Die Betreuung der Schulkinder ist eine freiwillige Aufgabe und erfolgt nicht mehr durch die Stadt Homberg. Darüber hinaus wird durch die Konzentration der Kindergärten auf vier Standorte weniger Personal benötigt. Aktuell sind in den Kindergärten 20,16 VZ beschäftigt (ohne Reinigungskräfte und Küchenpersonal).

Künftig wird es durch die Reduzierung auf die Mindeststandards für 2012 bei der Betreuung der Kindergartenkinder folgenden Bedarf geben:

- Sieben Gruppen mit je 1,75 VZ je Gruppe
- Gesamtbedarf: 12,25 VZ

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	-7,91 VZ	

Maßnahme 2/II: Die Beförderungskosten für die Kindergartenkinder werden von den Eltern getragen

Die Beförderung der Kindergartenkinder wird künftig nicht mehr von der Stadt Homberg finanziert.

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	2010 HSK	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20464100	Kindergarten Friedrichstraße	6179500	Beförderungskosten Kindergartenkinder	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20464300	Kindergarten Ober-Ofleiden	6179500	Beförderungskosten Kindergartenkinder	3.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20464400	Kindergarten Büßfeld	6179500	Beförderungskosten Kindergartenkinder	8.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20464500	Kindergarten Hochstraße	6179500	Beförderungskosten Kindergartenkinder	6.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-31.350 EUR		

² Artikel 2, § 1, § 3 Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17. Dezember 2008

Maßnahme 2/III: Übertragen der Verpflegung an privaten Anbieter, Einführung kostendeckender Verpflegungsentgelte in den Kindergärten

Die Verpflegung der Kindergartenkinder wird an einen privaten Anbieter übertragen, so dass kein eigenes Personal mehr für die Verpflegung benötigt wird. Zudem werden kostendeckende Verpflegungskosten eingeführt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-10.050 EUR		

Maßnahme 2/IV: Verlagerung des Kindergartens Ober-Ofleiden in die Kernstadt und Vermietung des Kita-Gebäudes

Der Kindergarten Ober-Ofleiden wird in den Standort Hochstraße in der Kernstadt integriert. Dort sind ausreichend räumliche Kapazitäten vorhanden, wenn die bisherige private Nutzung in das bisherige Gebäude es eingruppigen Kindergartens verlegt wird. Der Elterninitiative wird das ehemalige Kindergartengebäude in Ober-Ofleiden vermietet. Zuschüsse von Seiten der Stadt Homberg erhält die Elterninitiative nicht.

Der finanzielle Vorteil des „Tausches“ der Räumlichkeiten ergibt sich durch einen effizienteren Betrieb in einem mehrgruppigen Kindergarten, in einfacheren Vertretungslösungen, einem reduzierten Aufwand in der Verwaltung der Stadt Homberg und verminderten Gebäudekosten bzw. der Erzielung von Mieterträgen.

Da der Kindergarten Ober-Ofleiden in dem Räumen des DGH Ober-Ofleiden untergebracht und im Haushalt nicht differenziert ausgewiesen wird, wurden vorbehaltlich einer genaueren Prüfung die Gebäudeunterhaltskosten mit 50 Prozent angesetzt. Die Verbrauchskosten (Strom, Heizöl, Wasser, Abwasser) sind vom Mieter zutragen. Alle weiteren Gebäudeunterhaltskosten sowie die Abschreibungen werden auf die Miete umgelegt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-7.915 EUR		

KS	KSBesz	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	0,00	-8.593,00	-8.593,00	-8.593,00	-8.593,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.356,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6051000	Strom	880,00	440,00	440,00	440,00	440,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6052000	Gas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6054000	Heizöl	3.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6056000	Wasser	285,00	142,50	142,50	142,50	142,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6057000	Abwasser	535,00	267,50	267,50	267,50	267,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6081000	Reinigungsmaterial	350,00	175,00	175,00	175,00	175,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6166000	Wartungskosten	170,00	85,00	85,00	85,00	85,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	660,00	330,00	330,00	330,00	330,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6174000	Kehrgebühren	70,00	35,00	35,00	35,00	35,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.690,00	1.445,00	1.445,00	1.445,00	1.445,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	610,00	305,00	305,00	305,00	305,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	37,50	37,50	37,50	37,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6451000	Auf. an Verso. kassen tarifl. Beschäftigte	220,00	110,00	110,00	110,00	110,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr. , SachAnlag. , InfStrktV	5.398,00	2.699,00	2.699,00	2.699,00	2.699,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	335,00	167,50	167,50	167,50	167,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	8,00	4,00	4,00	4,00	4,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	7020000	Grundsteuer	150,00	75,00	75,00	75,00	75,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Maßnahme 2/V: Überprüfung der Vertragsbeziehungen zum Ev. Kindergarten Maulbach

Sofern es vertraglich möglich ist, wird der Standard des evangelischen Kindergartens an die kommunalen Kindergärten angepasst. Die Betreuung der Kinder wird auf die gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandards reduziert (1,75 VZ je Gruppe mit 25 Kindern).

4 Handlungsfeld 3: Jugend, Senioren, Soziales

Ist-Situation

Die Stadt Homberg bietet eine Reihe von freiwilligen Leistungen im Bereich Jugend, Senioren, Soziales an:

- Durchführen von Seniorenfahrten
- Ferienspiele für Kinder
- Zuschüsse für Altennachmittage
- Zuschüsse für Vereine

Maßnahme 3/I: Ehrenamtliche Organisation der Seniorenfahrten

Das Angebot von Seniorenfahrten ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg. Die Seniorenfahrten werden künftig nicht mehr von der Stadt angeboten. Die Seniorenfahrten können jedoch durch ehrenamtliches Engagement oder Dritte (z.B. die Kirche) weiterhin angeboten werden.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-100 EUR	-0,11 VZ	

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10401000	Seniorenveranstaltungen	5090000	sonstige Umsatzerlöse	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10401000	Seniorenveranstaltungen	6179000	Andere sonstige Aufwendungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10401000	Seniorenveranstaltungen	6179100	Aufwendungen für Seniorenfahrten	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10401000	Seniorenveranstaltungen	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Maßnahme 3/II: Ferienspiele werden nicht mehr von der Stadt Homberg angeboten

Die Ferienspiele sind eine freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg und werden künftig ehrenamtlich organisiert. Die Stadtverwaltung beteiligt sich nicht mehr an den Ferienspielen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-513 EUR	-0,08 VZ	

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20457000	Ferienspiele	5090000	sonstige Umsatzerlöse	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20457000	Ferienspiele	6850000	Reisekosten	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20457000	Ferienspiele	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20457000	Ferienspiele	7178200	Kostenerstattung für Ferienspiele	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Maßnahme 3/III: Die Kostenerstattung für Alternachmittage entfällt

Die Kostenerstattung für Alternachmittage ist eine freiwillige Leistung der Stadt Homberg und entfällt künftig. Alternachmittage können weiterhin ehrenamtlich organisiert werden.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 4.292 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10401000	Seniorenveranstaltungen	7178110	Kostenerstattung für Alternachmittage	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10401000	Seniorenveranstaltungen	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	1.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Maßnahme 3/IV: Aussetzen der Vereinsförderungsrichtlinie

Die Vereinsförderungsrichtlinie wird bis auf weiteres ausgesetzt. Die Förderung von Musikvereinen, Sportvereinen und sonstigen Vereinen ist eine freiwillige Leistung der Stadt Homberg und entfällt vorerst.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-10.020 EUR	-0,09 VZ	

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-80,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	6055000	Treibstoffe	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	426,00	426,00	426,00	426,00	426,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	635,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	7030000	Kfz-Steuer	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	7128100	Zuschüsse nach den Vereinsförderungsrichtlinien	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336100	Zuschüsse an Vereine, außer Sport- u. Musikvereine	7128110	Zuschüsse für Jugendförderung	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336200	Zuschüsse an Musikvereine	7128100	Zuschüsse nach den Vereinsförderungsrichtlinien	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336200	Zuschüsse an Musikvereine	7128110	Zuschüsse für Jugendförderung	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336200	Zuschüsse an Musikvereine	7128200	Zuschüsse an Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30552000	Vereinsjugendarbeit	7128110	Zuschüsse für Jugendförderung	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-141,00	-141,00	-141,00	-141,00	-141,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	3.840,00	3.840,00	3.840,00	3.840,00	3.840,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	6850000	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	7128100	Zuschüsse nach den Vereinsförderungsrichtlinien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	7128200	Zuschüsse an Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30553000	Zuschüsse an Sportvereine	7178300	Kostenerstattung an Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



5 Handlungsfeld 4: Kultur

Ist-Zustand

Im Bereich der Kultur erbringt die Stadtverwaltung Homberg u.a. folgende Leistungen

- Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen (Theaterveranstaltungen, Musikpflege und Konzerte),
- Unterstützung kultureller Veranstaltungen Dritter,
- Erstellen des Veranstaltungskalenders,
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen.

Kultur- und Theaterveranstaltungen sind eine freiwillige Leistung der Stadt Homberg. Für die Organisation der Kultur- und Theaterveranstaltungen werden in der Stadtverwaltung zurzeit 0,2 VZ benötigt.

Maßnahme 4/I: Die Organisation und Finanzierung kultureller Veranstaltungen durch die Stadt Homberg entfällt

Die Stadt Homberg finanziert und organisiert künftig keine Kultur- und Theaterveranstaltungen mehr. Das Angebot kann jedoch durch ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten werden.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-14.286 EUR	-0,2 VZ	

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	5002000	Eintrittsgelder	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6051000	Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6179000	Andere sonstige Aufwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6730000	Gebühren	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6850000	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6863000	Aufw. für kulturelle Veranstaltungen	12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	7128200	Zuschüsse an Vereine	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	7178300	Kostenerstattung an Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336300	Kulturelle Veranstaltungen/Theaterveranstaltungen	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	4.141,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40731000	Kalter Markt	6863000	Aufw. für kulturelle Veranstaltungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Handlungsfeld 5: Bücherei

Ist-Zustand

Die Stadt Homberg hat eine Stadtbücherei eingerichtet. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg. Im Jahr 2006 hatte die Bücherei 925 Stunden geöffnet und 1.136 aktive Benutzer (Entleiher)³. Dies entspricht durchschnittlich 1,2 aktiven Benutzern je Stunde. Für den Betrieb der Bücherei werden 0,61 Vollzeitstellen benötigt.

Maßnahme 5/I: Schließen der Bücherei

Da die Bücherei eine freiwillige Aufgabe der Stadt ist, wird die Bücherei geschlossen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-15.593 EUR	-0,61 VZ	

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20350000	Büchereien	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20350000	Büchereien	6615000	Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	3.243,00	3.243,00	3.243,00	0,00	0,00
20350000	Büchereien	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20350000	Büchereien	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20350000	Büchereien	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	12.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20350000	Büchereien	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

³ Quelle: Haushaltsplan 2009

7 Handlungsfeld 6: Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

Ist-Situation

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings werden Unternehmen bei der Neuansiedlung in Homberg beraten und Kontakte zu Unternehmen gepflegt. Ziel ist es, die Wirtschaftskraft in Homberg zu stärken.

Maßnahme 6/I: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing erfolgen nicht mehr durch die Stadtverwaltung Homberg

Die Aktivitäten der Stadt Homberg im Bereich der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings sind für die wirtschaftliche Entwicklung Hombergs von untergeordneter Bedeutung. Die Leistungen der Stadtverwaltung im Bereich der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings entfallen daher.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.000 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	5426000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	6179000	Andere sonstige Aufwendungen	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	7060000	Ein- und Ausfuhrzölle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10740000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

8 Handlungsfeld 7: Tourismus

Ist-Situation

Der Tourismus hat für Wirtschaft in Homberg nur eine geringe Bedeutung. Zur Förderung des Tourismus bietet die Stadtverwaltung Werbebroschüren und Prospektmaterial an und ist auf Tourismus-Veranstaltungen vertreten. Ein großer Teil der Übernachtungen jedoch entfällt dabei jedoch auf berufliche Übernachtungen. Die Maßnahmen zur Tourismusförderung haben nur geringe Auswirkungen auf die Zahl der Übernachtungen.

Maßnahme 7/I: Einstellen der Tourismusaktivitäten

Aufgrund der geringen Bedeutung des Tourismus sowie des geringen Potenzials des Tourismus für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Homberg werden die Aktivitäten der Stadt Homberg im Bereich Tourismus eingestellt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-19.565 EUR	- 0,16 VZ	

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20791000	Fremdenverkehr	5090000	sonstige Umsatzerlöse	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6850000	Reisekosten	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm., Beteil.	3.873,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20791000	Fremdenverkehr	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	4.437,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	5090000	sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6055000	Treibstoffe	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 573)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6179000	Andere sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6861100	Aufw. für Öffentlichkeitsarb. Tourismuskommision	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20792000	Tourismus	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

9 Handlungsfeld 8: Personalverwaltung

9.1 Personalwesen allgemein

Ist-Situation

Im Personalwesen werden die Personalangelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Stadt Homberg bearbeitet. Zurzeit werden für das Personalwesen insgesamt 1,84 VZ eingesetzt. Die Verwendung der EDV für das Personalwesen ist noch ausbaufähig.

Maßnahme 8/I: Weitere Verbesserung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung im Personalwesen

Der EDV-Einsatz in der Verwaltung wird verstärkt und die Arbeitsprozesse werden weiter verbessert. Zudem wird das zu verwaltende Personal um etwa 19 VZ reduziert. Der Personaleinsatz in Personalverwaltung wird daher um 30 Prozent auf 1,2 VZ reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	- 0,64 VZ	

9.2 Verwaltung des Personals der Kindergärten

Ist-Situation

Die Personalverwaltung der Stadt Homberg ist für die Verwaltung des Personals der Kindergärten verantwortlich. Für die Verwaltung des Personals der Kindergärten werden zurzeit 0,4 VZ benötigt. Dies entspricht etwa 16 Stunden in der Woche.

Maßnahme 8/II: Optimierung der Verwaltung des Personals der Kindergärten

Da das Personal der Kindergärten von 20,16 VZ auf 12,25 VZ reduziert wird, ist von einem geringeren Aufwand für die Verwaltung des Personals auszugehen. Zudem wird ein Teil der Verwaltungsaufgaben an die Leiterinnen der Standorte weitergegeben. Auch werden der Prozess der Verwaltung des Personals sowie der EDV-Einsatz weiter verbessert.

Daher wird der Personalbedarf für die Verwaltung des Kindergartenpersonals um 50 Prozent auf 0,2 VZ reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	-0,2 VZ	

10 Handlungsfeld 9: Reinigungsdienste

Ist-Situation

Zurzeit werden die Gebäude der Stadt Homberg überwiegend durch eigenes Personal gereinigt. Für die Gebäude Kindergarten Friedrichstraße, Kindergarten Hochstraße, öffentliche Toilette, Rathaus, Turnhalle Nieder-Ofleiden sowie das Verwaltungsgebäude in Homberg betragen die Personalkosten 117.378 EUR.

Maßnahme 9/I: Übertragen der Gebäudereinigung an einen privaten Anbieter

Nach einem der Stadt Homberg vorliegenden Angebot eines privaten Anbieters sind die Kosten bei einer Fremdreinigung durch einen privaten Anbieter geringer. So würde ein Reinigungsunternehmen aus Marburg für eine Arbeitsstunde 15,48 EUR/Std. in Rechnung stellen (inkl. Umsatzsteuer und Materialkosten). Nach Einschätzung der arf GmbH handelt es sich bei einem Angebot in dieser Größenordnung nicht um ein „Dumpingangebot“ mit unterdurchschnittlichen niedrigen Sozialstandards für die Beschäftigten.

Für folgende Gebäude werden die notwendigen Reinigungsarbeiten ausgeschrieben und an den Anbieter mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis vergeben:

- Kindergarten Friedrichstraße
- Kindergarten Hochstraße
- Öffentliche Toiletten
- Rathaus
- Verwaltungsgebäude
- Turnhalle Nieder-Ofleiden

Die Reinigungsleistungen werden künftig in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben, um durch Wettbewerb verschiedener Anbieter möglichst geringe Kosten für definierte Leistungsstandards zu erreichen.

Für die Reinigung der verbleibenden Dorfgemeinschaftshäuser sind künftig die Trägervereine selbst verantwortlich.

Aufgrund der Berechnungen des Personalamtes⁴ auf Basis eines privaten Vergleichsangebots wird davon ausgegangen, dass im Rahmen einer Fremdvergabe der Reinigung ein Preis in Höhe von 15,48 EUR/Std. (inkl. Umsatzsteuer und Materialkosten) realistisch ist. Für die Kalkulation wird davon ausgegangen, dass die Reinigung 52 Wochen im Jahr erfolgt. Es wird angenommen, dass der Aufwand für die Überwachung der Leistungserstellung durch den externen Anbieter etwa der Verwaltung und Überwachung der Leistungserstellung des eigenen Personals entspricht. Die erwarteten Einsparungen

⁴ An dieser Stelle wurde auf ein Abgleich mit dem Stellenplan und des Haushaltsplans verzichtet.

werden vorsichtig geschätzt. So geht die KGSt bei der Ausschreibung von Reinigungsleistungen von möglichen Einsparungen in Höhe von 20 bis 40 Prozent aus.⁵

Gebäude	Kostenstelle	Anzahl d. Reinigungs-kräfte	wöchentl. Stunden	Arbeitgeberbelastung jährlich €	Kosten bei Fremd-reinigung	Differenz
Kiga Friedrichstr.	20464100	2	32,12	26.226,84	25.855,32	-371,52
Kita Hochstraße	20464500	2	50	44.545,68	40.248,00	-4.297,68
Kiga Büßfeld	20464400	2	11,5	11.891,28	9.257,04	-2.634,24
Kiga Nieder-Ofleiden	20464200	2	18,11	15.894,00	14.577,83	-1.316,17
öffentl. Toilette	40702000	2	8,15	6.750,24	6.560,42	-189,82
Rathaus	40811070	2	20,35	19.542,72	16.380,94	-3.161,78
Turnhalle Ndr-Ofleider	40562080	2	13,17	10.791,48	10.601,32	-190,16
Verwaltungsgebäude	40811071	1	11,67	9.521,04	9.393,88	-127,16
insgesamt				145.163,28	132.874,75	-12.288,53

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-12.000 EUR		

⁵ KGSt: Gebäudereinigung: Kostensenkungsmaßnahmen. Bericht 11/1994. Köln 1994, S. 29.



11 Handlungsfeld 10: Kfz-Zulassungsstelle

Ist-Zustand

Die Kfz-Zulassungsstelle ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Die Kfz-Zulassungsstelle ermöglicht die Zulassung von Fahrzeugen vor Ort. Zurzeit werden ca. 50 Prozent der eingenommenen Gebühren an den Vogelsbergkreis abgeführt.

Maßnahme 10/I: Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle

Nach den vorliegenden Angaben aus dem Haushalt werden mit der Kfz-Zulassungsstelle Erträge erzielt, die über den Aufwendungen für Sachmittel, Personal und Gebäudenutzung liegen. Es wird daher empfohlen die Kfz-Zulassungsstelle zu erhalten, sofern diese weiterhin mindestens kostendeckend arbeitet.

Maßnahme 10/II: Einbehalt von 75 Prozent der eingenommenen Gebühren bei der Stadt Homberg

Der Vogelsbergkreis beteiligt sich nicht an den Arbeiten der Kfz-Zulassungsstelle. Daher wird der Anteil der an den Vogelsbergkreis weitergegebenen Einnahmen aus Gebühren neu verhandelt. Ziel ist es, lediglich 25 Prozent der eingenommenen Gebühren an den Vogelsbergkreis weiterzugeben.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-20.500 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20080000	Kfz-Zulassung	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	41.000,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00



12 Handlungsfeld 11: Gewerbeangelegenheiten

Ist-Situation

Es werden Aufgaben nach der Gewerbeordnung und ergänzenden Vorschriften von der Stadtverwaltung wahrgenommen. Für die Wahrnehmung der Gewerbeangelegenheiten werden aktuell 0,4 VZ benötigt. Dies entspricht etwa 16 Stunden wöchentlich.

Maßnahme 11/I: Weitere Verbesserung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Gewerbeangelegenheiten

Die Effizienz der Wahrnehmung der Gewerbeangelegenheiten wird deutlich verbessert, so dass für diese Aufgabe künftig nur noch 0,1 VZ benötigt werden. Dies entspricht etwa vier Stunden in der Woche.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	- 0,3 VZ	

13 Handlungsfeld 12: Innere Verwaltung

13.1 DV-Support

Ist Situation

Der DV-Support für die Software erfolgt zurzeit durch den Leiter der Hauptverwaltung (0,17 VZ). Dies entspricht etwa sieben Stunden in der Woche. Der Support im Bereich der Hardware erfolgt durch einen weiteren Mitarbeiter mit 0,15 VZ (ca. sechs Stunden in der Woche). Das Investitionsvolumen für die Hardware beträgt im Jahr etwa 5.000 EUR.

Maßnahme 12/I: Übertragen des DV-Supports vom Leiter der Hauptverwaltung auf einen Sachbearbeiter, Bündelung des Supports für Hard- und Software

Der Leiter der Hauptverwaltung delegiert den Support der Software an einen Sachbearbeiter. Der Support für die Software und Hardware werden künftig von einem Sachbearbeiter wahrgenommen. Durch die Konzentration des IT-Supports bei einem Mitarbeiter wird die Effizienz der Aufgabenwahrnehmung weiter verbessert. Es wird von einem Einsparvolumen von 0,12 VZ ausgegangen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	-0,12 VZ	

13.2 Fachliteratur

Ist-Situation

Für das Jahr 2009 ist für die Fachliteratur ein Aufwand von 12.370 EUR geplant. Dieser Ansatz erscheint für die Größe der Stadtverwaltung überdurchschnittlich hoch.

Maßnahme 12/II: Kürzen des Aufwands für Fachliteratur um 50 Prozent

Der Aufwand für Fachliteratur wird um 50 Prozent reduziert (insbesondere durch Verringerung von Doppelseiten und elektronisch verfügbaren Informationen).

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 6.185 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10011000	Magistrat/Bürgermeister	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	800,00	400,00	400,00	400,00	400,00
10012000	Stadtverordnetenversammlung/ Fraktionen/Ortsbeiräte	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20020000	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
20040000	Personalwesen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
20040100	Personalrat	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	650,00	325,00	325,00	325,00	325,00
20040200	Gleichstellungsbeauftragte	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	120,00	60,00	60,00	60,00	60,00
20061000	EDV/IT Kommunikation	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
20052000	Statistik und Wahlen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	250,00	125,00	125,00	125,00	125,00
20112000	Verkehrskontrolle	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	150,00	75,00	75,00	75,00	75,00
20121000	Schiedsman	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00
20122000	Ortsgericht	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00
20100000	Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20141000	Meldewesen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20030000	Personenstandswesen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	450,00	225,00	225,00	225,00	225,00
20080000	Kfz-Zulassung	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
20130000	VorkSt Feuerwehren	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20321000	Stadtarchiv (Heimatarchiv)	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
20464000	VorkSt Kindergärten	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20464100	Kindergarten Friedrichstraße	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
20464200	Kindergarten Nieder-Ofleiden	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	300,00	150,00	150,00	150,00	150,00
20464300	Kindergarten Ober-Ofleiden	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00
20464400	Kindergarten Bußfeld	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	300,00	150,00	150,00	150,00	150,00
20464500	Kindergarten Hochstraße	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	325,00	162,50	162,50	162,50	162,50
30031000	Finanzmanagement	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	350,00	175,00	175,00	175,00	175,00
30040000	Stadtkasse	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30050000	Steuern und sonstige Abgaben	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
40810000	Gebäudemanagement allgemein	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	950,00	475,00	475,00	475,00	475,00
40570000	Freibad	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
40610000	Bau- und Grundstücksordnung	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
40840000	Wasserversorgung	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	150,00	75,00	75,00	75,00	75,00
40700000	Stadtentwässerung	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	150,00	75,00	75,00	75,00	75,00
40630000	Gemeindestraßen	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	165,00	82,50	82,50	82,50	82,50
40750000	VorkSt Friedhöfe	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	400,00	200,00	200,00	200,00	200,00
40770000	Bauhof	6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00

13.3 Gästebewirtung

Ist-Situation

Für das Haushaltsjahr 2009 sind für die verschiedenen Verwaltungsbereiche 3.805 EUR für die Gästebewirtung geplant.

Maßnahme 12/III: Reduzieren des Aufwands für die Gästebewirtung um 50 Prozent

Die Bewirtung von Gästen wird pauschal um 50 Prozent reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.752,50 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10011000	Magistrat/Bürgermeister	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	200,00	100,00	200,00	200,00	200,00
10301000	Thoaure	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	900,00	450,00	450,00	450,00	450,00
10302000	Stadtroda	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
20020000	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20131000	Stützpunktfeuerwehr Homberg	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
20322000	Museen und Ausstellungen	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
20336400	Volksfeste/Festplätze	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
40601000	Stadtsanierung	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00
40603000	Flächennutzungs- und Bebauungspläne	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00
40840000	Wasserversorgung	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	5,00	2,50	2,50	2,50	2,50
40731000	Kalter Markt	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.650,00	825,00	825,00	825,00	825,00

13.4 Aktion Saubere Landschaft

Ist-Situation

Die Aktion „Saubere Landschaft“ ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg.

Maßnahme 12/IV: Aktion Saubere Landschaft wird ehrenamtlich durchgeführt

Die Aktion „Saubere Landschaft“ wird künftig ohne Unterstützung der Stadt Homberg ehrenamtlich durchgeführt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.500 EUR		

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20117000	Aktion Saubere Landschaft	7178300	Kostenerstattung an Vereine	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

13.5 Ehrengaben an Jubilare

Ist-Situation

Die Stadt Homberg hat für das Haushaltsjahr 2009 Ehrengaben an Jubilare im Wert von 3.500 EUR geplant.

Maßnahme 12/V: Ehrengaben an Jubilare entfallen

Die Ehrengaben an Jubilare sind eine freiwillige Leistung der Stadt Homberg und entfallen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-3.500 EUR	-0,17 VZ	

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10402000	Ehrengaben an Jubilare	6179200	Ehrengaben an Jubilare	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

13.6 Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt

Ist-Situation

Für das Haushaltsjahr 2009 sind 1.200 EUR für die Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt geplant.

Maßnahme 12/VI: Die Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt entfällt

Die Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt ist eine freiwillige Leistung der Stadt Homberg und entfällt künftig. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von den Gewerbetreibenden künftig selbst übernommen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.200 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40731000	Kalter Markt	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00

13.7 Gebühren für den Kalten Markt

Ist-Situation

Für die Stände auf dem Kalten Markt werden zurzeit vergleichsweise geringe Gebühren erhoben.

Maßnahme 12/VII: Erhöhen der Gebühren für die Stände auf dem Kalten Markt

Die Gebühren für die Stände auf dem Kalten Markt werden um 20 Prozent erhöht.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.160 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40731000	Kalter Markt	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-5.800,00	-6.960,00	-6.960,00	-6.960,00	-6.960,00



13.8 Telefonbucheintrag der Stadt Homberg

Ist-Situation

Die Stadt Homberg plant für das Jahr 2009 für den Telefonbucheintrag der Stadtverwaltung Aufwendungen in Höhe von 2.100 EUR.

Maßnahme 12/VIII: Verdichtung des Telefonbucheintrags der Stadt Homberg

Der Telefonbucheintrag der Stadt Homberg wird verdichtet, so dass der Aufwand für den Telefonbucheintrag um 1.100 EUR verringert wird.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 1.100 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20020000	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

13.9 Verkehrsüberwachung

Ist-Situation

Die Verkehrsüberwachung in Homberg wird von einem externen Dienstleistungsunternehmen durchgeführt. Für die externe Verkehrsüberwachung sind im Haushaltsjahr 2009 10.000 EUR geplant.

Maßnahme 12/IX: Reduzieren der Verkehrsüberwachung

Der Umfang der extern durchgeführten Verkehrsüberwachung wird um 30 Prozent reduziert. Es wird geprüft, ob die Verkehrsüberwachung mit geringeren Kosten durch Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter durchgeführt werden kann.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-900 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20112000	Verkehrskontrolle	5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	-7.000,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
20112000	Verkehrskontrolle	6179700	Verkehrsüberwachung	10.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00

13.10 Weihnachtsbeleuchtung

Ist-Situation

Für die Weihnachtsbeleuchtung sind für das Jahr 2009 ein Materialaufwand sowie ein Aufwand für Arbeiten des Bauhofs von insgesamt 10.065 EUR eingeplant.

Maßnahme 12/X: Aufbau der und Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende

Die Weihnachtsbeleuchtung wird künftig ohne Zuschüsse der Stadt Homberg von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden selbst aufgebaut und finanziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-10.065 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40637100	Weihnachtsbeleuchtung	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40637100	Weihnachtsbeleuchtung	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	7.565,00	0,00	0,00	0,00	0,00

14 Handlungsfeld 13: Brandschutz

Ist-Situation

In Homberg gibt es neben einem Feuerwehrstützpunkt in der Kernstadt 13 Feuerwehrgerätehäuser in den einzelnen Ortsteilen.

Für die Koordination und Betreuung der freiwilligen Feuerwehren sind 0,85 VZ vorgesehen. Die Koordination und Betreuung der Feuerwehren ist eine freiwillige Maßnahme der Stadt Homberg.

Maßnahme 13/I: Übertragen der Aufgaben des Brandschutzes auf die Freiwilligen Feuerwehren

Die Aufgaben des Brandschutzes werden zu großen Teilen den freiwilligen Feuerwehren übertragen. Für die Koordinationsaufgaben werden nur noch 0,2 VZ eingepplant.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	- 0,65 VZ	

Maßnahme 12/II: Reduzieren der Feuerwehrgerätehäuser auf vier Standorte

Die Feuerwehrenstützpunkte haben eine große Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt in den einzelnen Ortsteilen. Für die Gewährleistung des Brandschutzes sind jedoch vier Standorte ausreichend. Langfristig werden die Freiwilligen Feuerwehren daher auf den Feuerwehrstützpunkt in Homberg sowie auf drei weitere Standorten konzentriert. Die Stadt Homberg erarbeitet dafür gemeinsam mit dem Stadtbrandinspektor gemeinsam ein Konzept, welche Standorte langfristig erhalten werden. Die übrigen Standorte werden zunächst erhalten, sofern für den Erhalt keine größeren Investitionen erforderlich sind. Größere Investitionen (Fahrzeuge, Gerät, Baumaßnahmen) erfolgen jedoch künftig ausschließlich für diese vorgesehenen Standorte. Dies ist auch bei kurzfristig anstehenden Investitionen zu beachten.

15 Handlungsfeld 14: Finanzverwaltung

Ist-Situation

In der Finanzverwaltung der Stadt Homberg werden u.a. folgende Aufgaben wahrgenommen.

- Finanzmanagement,
- Stadtkasse
- Steuern und sonstige Abgaben

Aktuell werden in der Finanzverwaltung 5,6 VZ eingesetzt. Davon wird 1 VZ für die Umstellung der Doppik benötigt.

Maßnahme 14/I: Reduzieren des Personals in der Finanzverwaltung

Da die Einführung der Doppik und der notwendigen Nacharbeiten im Sommer 2010 abgeschlossen sein werden, entfallen ab Juli 2010 1,0 VZ. Darüber hinaus wird die Effizienz der Arbeitsabläufe in der Finanzverwaltung weiter verbessert, so dass der Personalbedarf um 0,2 VZ reduziert wird.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	-1,2 VZ	

16 Handlungsfeld 15: Grundsteuer und Gewerbesteuer

Ist-Situation

Die von der Stadt Homberg erhobene Gewerbe- und Grundsteuer sind unterhalb des Niveaus des Vogelsbergkreises:

- Hebesatz Grundsteuer A: 260
- Hebesatz Grundsteuer B: 230
- Hebesatz Gewerbesteuer: 330

Maßnahme 15/I: Anpassen der Grundsteuer und Gewerbesteuer auf das durchschnittliche Niveau des Vogelsbergkreises

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird auf das durchschnittliche Niveau des Vogelsbergkreises angehoben: Erhöhen des Hebesatzes 260 auf 290

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf das durchschnittliche Niveau des Vogelsbergkreises angehoben: Erhöhen des Hebesatzes von 230 auf 280

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird auf das durchschnittliche Niveau des Vogelsbergkreises angehoben: Erhöhen des Hebesatzes von 330 auf 380

Auf Basis der Berechnungen der Finanzverwaltung der Stadt Homberg ergeben sich hierdurch folgende Mehrerträge, aber auch höhere Umlageaufwendungen:

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-173.725,37 EUR		

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	5401010	Schlüsselzuweisungen	-651.668,00	-651.668,00	-592.502,00	-592.502,00	-592.502,00
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	5551000	Grundsteuer A	-82.000,00	-91.462,00	-91.462,00	-91.462,00	-91.462,00
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	5552000	Grundsteuer B	-555.000,00	-674.130,00	-674.130,00	-674.130,00	-674.130,00
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	5553000	Gewerbesteuer	-1.420.000,00	-1.635.152,00	-1.635.152,00	-1.635.152,00	-1.635.152,00
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	7354100	Kreisumlage	3.005.752,00	3.005.752,00	3.038.412,00	3.038.412,00	3.038.412,00
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	7354200	Schulumlage	1.281.523,00	1.281.523,00	1.320.648,63	1.320.648,63	1.320.648,63
30900000	Steuern und allgemeine Umlagen	7380100	Gewerbesteuerumlage	136.000,00	175.633,00	175.067,00	175.067,00	175.067,00



17 Handlungsfeld 16: Bauverwaltung

Ist-Situation

In der Bauverwaltung werden u. a. die bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt Homberg verwaltet. Dafür werden zurzeit 6,17 VZ eingesetzt (ohne Mitarbeiter des Bauhof, der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Abwasserbeseitigung, des Freibades sowie ohne Reinigungspersonal). Der Einsatz der EDV für diese Arbeiten ist ausbaufähig. Daher entsteht für die Sachbearbeiter ein erheblicher Arbeitsaufwand für Schreibarbeiten (ca. 30 Std./Woche). Zurzeit nimmt der Leiter der Hauptverwaltung Aufgaben im Bereich der räumlichen und städtebaulichen Planung wahr.

Maßnahme 16/I: Reduzieren des Personals in der Bauverwaltung

Der EDV-Einsatz in der Bauverwaltung wird intensiviert, so dass ein großer Teil der Schreibarbeiten entfällt. Den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden dafür Schulungen angeboten. Der Umfang der Leistungen der Bauverwaltung wird durch den Verkauf von Immobilien sowie die Übertragung von Dorfgemeinschaftshäusern an Vereine erheblich reduziert. Zudem wird die Effizienz der Arbeitsprozesse insgesamt verbessert. Das Personal in der Bauverwaltung wird daher um 2 VZ reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
	- 2,0 VZ	

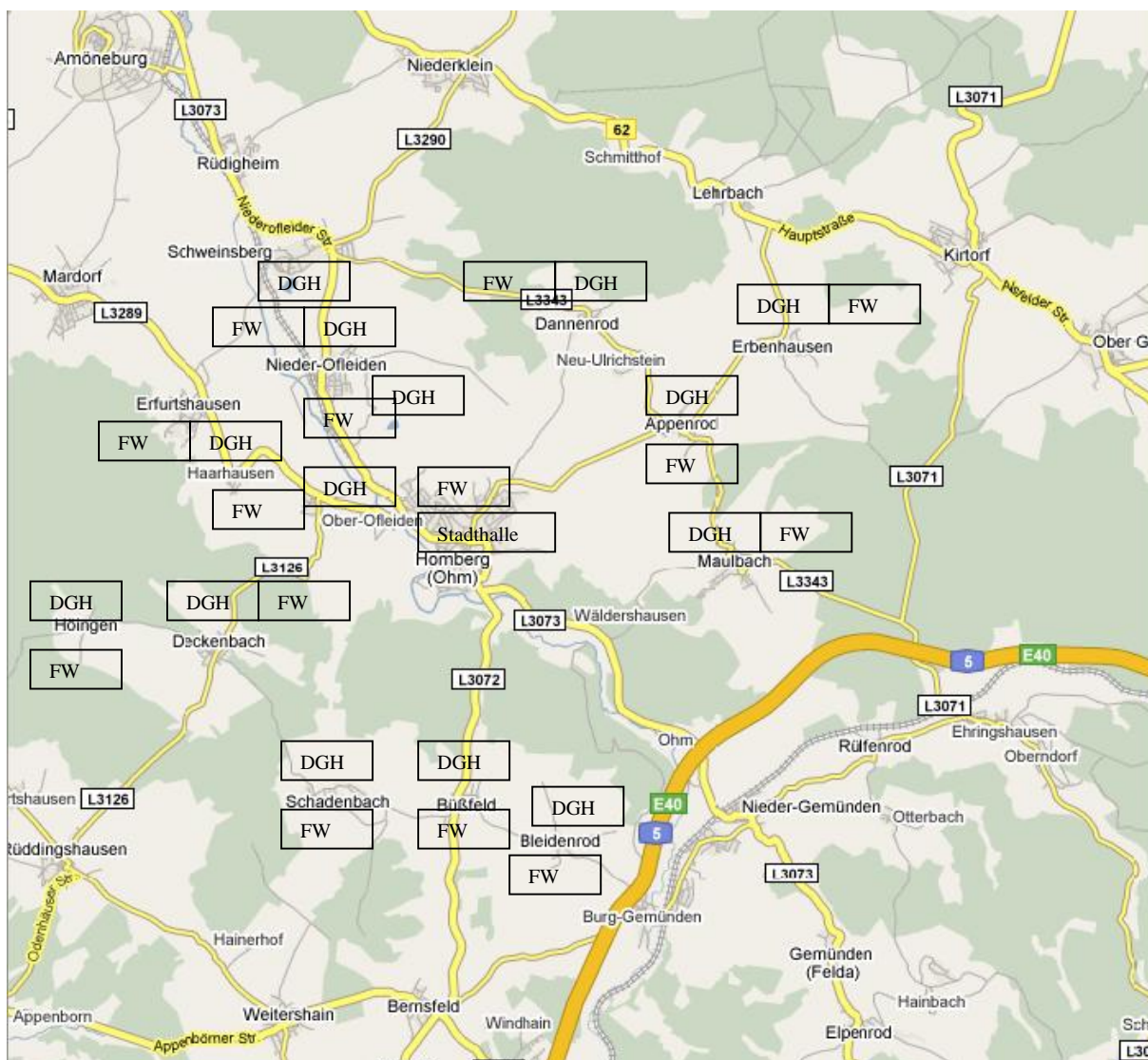
Maßnahme 16/II: Übertragen der räumlichen und städtebaulichen Planung vom Hauptamt auf das Bauverwaltungsamt

Die räumliche und städtebauliche Planung erfolgt künftig durch das Bauverwaltungsamt, um den Leiter der Hauptverwaltung zu entlasten.

18 Handlungsfeld 17: Dorfgemeinschaftshäuser

Ist-Zustand

Die Stadt Homberg besitzt insgesamt 13 Dorfgemeinschaftshäuser. Diese Zahl ist im Verhältnis zur Einwohnerzahl überdurchschnittlich hoch. Sechs Dorfgemeinschaftshäuser werden kaum genutzt. Sechs weitere Dorfgemeinschaftshäuser haben eine mittlere Auslastung. Lediglich das Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach hat eine hohe Auslastung. Für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser werden nur geringe Gebühren erhoben, so dass die Aufwendungen für den Betrieb und den Unterhalt der Dorfgemeinschaftshäuser weitgehend von der Stadt Homberg finanziert werden müssen.



Zu diesen Dorfgemeinschaftshäusern, die im Weiteren genauer betrachtet werden liegen folgende Grunddaten vor:

DGH (bei Mischnutzung nur DGH-Anteil)	Restbuchwert (per 31.12.2010)	Zuwendung	Abschreibung bei Übertragung des Gebäudes an Verein (ohne Grundstück)	Grundstückswert	Marktwert
Appenrod	63.516,00 €	0,00 €	63.516,00 €	15.863,00 €	145.000,00 €
Bleidenrod	9.881,00 €	0,00 €	9.881,00 €	23.597,00 €	125.000,00 €
DGH Büßfeld					
mit Saalanbau (Archiv)	94.746,00 €	39.630,84 €	134.376,84 €	6.812,00 €	60.000,00 €
Dannenrod	38.072,00 €	0,00 €	38.072,00 €	46.793,00 €	90.000,00 €
Deckenbach	116.041,00 €	84.614,76 €	200.655,76 €	24.301,00 €	180.000,00 €
Erbenhausen	133.625,00 €	0,00 €	133.625,00 €	65.157,00 €	235.000,00 €
Gontershausen	138.149,00 €	0,00 €	138.149,00 €	18.108,00 €	180.000,00 €
Haarhausen	40.984,00 €	0,00 €	40.984,00 €	18.359,00 €	65.000,00 €
Höingen	99.762,00 €	0,00 €	99.762,00 €	35.866,00 €	160.000,00 €
Maulbach	397.363,00 €	53.286,84 €	450.649,84 €	36.170,00 €	260.000,00 €
Nieder-Ofleiden	121.603,00 €	0,00 €	121.603,00 €	24.939,00 €	160.000,00 €
Ober-Ofleiden mit Kiga	44.575,00 €	0,00 €	44.575,00 €	41.384,00 €	115.000,00 €
Schadenbach z. Z. Umbau	294.000,00 €	0,00 €	294.000,00 €	65.149,00 €	0,00 €

Maßnahme 17/I: Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine

Das Angebot von Dorfgemeinschaftshäusern ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Homberg. Daher werden die bestehenden Dorfgemeinschaftshäuser ab 2011 Trägervereinen der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Die Vereine sind dann Eigentümer der Dorfgemeinschaftshäuser und sind verpflichtet, die Dorfgemeinschaftshäuser weiter entsprechend ihrer derzeitigen Zweckbestimmung zu nutzen. Die Stadt Homberg bleibt weiterhin wirtschaftlicher Eigentümer der Grundstücke der Dorfgemeinschaftshäuser. Möglich wäre dies beispielsweise im Rahmen eines Nießbrauch- oder Erbbaurechtsvertrages.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten und den Unterhalt der Dorfgemeinschaftshäuser tragen die Vereine. Da die Stadt Homberg künftig nicht mehr wirtschaftliche Eigentümerin der Dorfgemeinschaftshäuser ist, führt die Übertragung der Dorfgemeinschaftshäuser zu außerplanmäßigen Abschreibungen. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um tatsächliche Auszahlungen, sondern um eine Abbildung des Ressourcenverbrauchs. Die Ausgaben der Stadt Homberg werden somit durch eine Übertragung der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine langfristig reduziert.

Sofern die Stadt Homberg für die Dorfgemeinschaftshäuser Zuwendungen erhalten hat (z.B. vom Kreis oder Land), wird davon ausgegangen, dass diese bei einer Übertragung der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine wieder zurückgezahlt werden müssen. Es sollte jedoch geprüft werden, ob dies vermieden werden kann, da die Dorfgemeinschaftshäuser weiterhin entsprechend ihrer Zweckbestimmung genutzt werden.

Wenn kein Trägerverein bereit ist, ein Dorfgemeinschaftshaus zu übernehmen, wird davon ausgegangen, dass das Dorfgemeinschaftshaus für die Bürgerinnen und Bürger von geringer Relevanz sind. In diesem Fall wird das Dorfgemeinschaftshaus veräußert.

a) *Dorfgemeinschaftshaus in Appenrod*

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-11.922 EUR		63.516 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-2.400,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-50,00	-50,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-550,00	-550,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-542,00	-542,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6051000	Strom	1.870,00	1.870,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6054000	Heizöl	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6056000	Wasser	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6057000	Abwasser	775,00	775,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6166000	Wartungskosten	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	490,00	490,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6174000	Kehrgebühren	70,00	70,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6179300	Abrechnung von Mietnebenkosten	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.220,00	2.220,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	610,00	610,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	175,00	175,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr., SachAnlag., InfStrktV	4.258,00	4.258,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	645,00	645,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere.	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	7020000	Grundsteuer	158,00	158,00	0,00	0,00	0,00
40810110	Gebäude Hauptstraße 47 (DGH Appenrod)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



b) Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-18.835 EUR		9.881 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-235,00	-235,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6051000	Strom	3.830,00	3.830,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6054000	Heizöl	0,00		0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6056000	Wasser	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6057000	Abwasser	170,00	170,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6081000	Reinigungsmaterial	70,00	70,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	163,00	163,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6174000	Kehrgebühren	90,00	90,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.415,00	2.415,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	675,00	675,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6451000	Auf. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte	195,00	195,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr., SachAnlag., InfrStrktv	899,00	899,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	305,00	305,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810210	Gebäude Zum Freien Mann 13 (DGH Bleidenrod)	7020000	Grundsteuer	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00

c) Dorfgemeinschaftshaus in Büßfeld

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Es werden Zuwendungen des Landes und des Kreises in Höhe von 27.500 EUR zurückgezahlt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-10.601 EUR		134.377 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.620,00	-1.620,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6051000	Strom	4.120,00	4.120,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6056000	Wasser	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6057000	Abwasser	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	162,00	162,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6174000	Kehrgebühren	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.185,00	2.185,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	612,00	612,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfStrktV	4.519,00	4.519,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810310	Gebäude Bleidenröder Straße 1a (DGH Büßfeld)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

d) Dorfgemeinschaftshaus in Dannenrod

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-15.941 EUR		38.072 EUR



KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-1.063,00	-1.063,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6051000	Strom	5.800,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6056000	Wasser	45,00	45,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6057000	Abwasser	72,00	72,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	162,00	162,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	3.235,00	3.235,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	890,00	890,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	255,00	255,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	2.947,00	2.947,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	215,00	215,00	0,00	0,00	0,00
40810410	Gebäude Buchhainer Straße 2 (DGH Dannenrod)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00

e) Dorfgemeinschaftshaus in Deckenbach

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Es werden Zuwendungen des Landes in Höhe von 84.600 EUR zurückgezahlt

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 19.182 EUR		200.656 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-3.120,00	-3.120,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-150,00	-150,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-2.867,00	-2.867,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6051000	Strom	720,00	720,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6054000	Heizöl	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6055000	Treibstoffe	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6056000	Wasser	120,00	120,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6057000	Abwasser	320,00	320,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6081000	Reinigungsmaterial	95,00	95,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Dauunterhaltung)	6.200,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6166000	Wartungskosten	130,00	130,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	325,00	325,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6179300	Abrechnung von Mietnebenkosten	350,00	350,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.125,00	2.125,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	595,00	595,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	8620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	8.686,00	8.686,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	425,00	425,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	7020000	Grundsteuer	215,00	215,00	0,00	0,00	0,00
40810510	Gebäude Höinger Straße 11 (DGH Deckenbach)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

f) Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-13.337 EUR		133.625 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-4.800,00	-4.800,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-960,00	-960,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6051000	Strom	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6054000	Heizöl	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6055000	Treibstoffe	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6056000	Wasser	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6057000	Abwasser	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6081000	Reinigungsmaterial	40,00	40,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	175,00	175,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6174000	Kehrgebühren	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	3.990,00	3.990,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	850,00	850,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6451000	Auf. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte	335,00	335,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr., SachAnlag., InfStrktv	7.189,00	7.189,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	175,00	175,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	7020000	Grundsteuer	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00
40810610	Gebäude Ehringshäuser Straße 17 (DGH Erbenhausen)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

g) Dorfgemeinschaftshaus in Gontershausen

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Für das Dorfgemeinschaftshaus und das Feuerwehrhaus erhielt die Stadt Homberg ca. 83.000 EUR Zuwendungen vom Land und vom Kreis. Es wird davon ausgegangen, dass bei einer Übertragung des Dorfgemeinschaftshauses an einen Verein ca. 50 Prozent dieser Zuwendungen zurückgezahlt werden müssen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-10.066 EUR		138.149 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.660,00	-1.660,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6051000	Strom	2.900,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6055000	Treibstoffe	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6056000	Wasser	25,00	25,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6057000	Abwasser	45,00	45,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	65,00	65,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6081000	Reinigungsmaterial	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	162,00	162,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.240,00	2.240,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	630,00	630,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr. , SachAnlag. , InfrStrktV	5.386,00	5.386,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	80,00	80,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr. , sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810710	Gebäude Zum Edelhof 28 (DGH Gontershausen)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

h) Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-7.506 EUR		40.984 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-350,00	-350,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6051000	Strom	1.860,00	1.860,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6055000	Treibstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6056000	Wasser	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6057000	Abwasser	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6081000	Reinigungsmaterial	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	165,00	165,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6174000	Kehrgebühren	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.225,00	2.225,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	630,00	630,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	65,00	65,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfStrktV	2.409,00	2.409,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	70,00	70,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
40810810	Gebäude Erfurtshäuser Straße 14a (DGH Haarhausen)	7020000	Grundsteuer	45,00	45,00	0,00	0,00	0,00

i) Dorfgemeinschaftshaus in Höingen

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-8.825 EUR		99.762 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6051000	Strom	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6056000	Wasser	95,00	95,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6057000	Abwasser	210,00	210,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6166000	Wartungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	162,00	162,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	740,00	740,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	205,00	205,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr., SachAnlag., InfrStrktV	5.963,00	5.963,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	225,00	225,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	175,00	175,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	7020000	Grundsteuer	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

j) Übertragen des Dorfgemeinschaftshauses Maulbach an einen Verein

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Es werden Zuwendungen des Landes in Höhe von 53.300 EUR zurückgezahlt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-31.577 EUR		450.650 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6051000	Strom	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6056000	Wasser	95,00	95,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6057000	Abwasser	210,00	210,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6166000	Wartungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	162,00	162,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	740,00	740,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	205,00	205,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6451000	Auf. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr. , SachAnlag. , InfStrktV	5.963,00	5.963,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	225,00	225,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	175,00	175,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr. , sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	7020000	Grundsteuer	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
40810910	Gebäude In der Goldbach 11 (DGH Höingen)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

k) Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-25.534 EUR		121.603 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811209	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl. Bereich	0,00		0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6051000	Strom	-576,00	-576,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6056000	Wasser	520,00	520,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6057000	Abwasser	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00		0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6081000	Reinigungsmaterial	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00		0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	350,00	350,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6174000	Kehrgebühren	20,00	20,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	6.280,00	6.280,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	40,00	40,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.420,00	1.420,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	125,00	125,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6451000	Auf. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte	390,00	390,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr., SachAnlag., InfrStrktV	8.155,00	8.155,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	540,00	540,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	15,00	15,00	0,00	0,00	0,00
40811210	Gebäude Schulstraße 1 (DGH Nieder-Ofleiden)	7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	20,00	20,00	0,00	0,00	0,00



l) Dorfgemeinschaftshaus in Ober-Ofleiden

Das Dorfgemeinschaftshaus in Ober-Ofleiden wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen. Es ist mit dem für die Krabbelgruppe vorgesehenen Gebäude verbunden. Die Kosten für die Räume der Krabbelgruppe und das Dorfgemeinschaftshaus liegen nicht differenziert vor. Es wird daher davon ausgegangen, dass die Kosten zu je 50 Prozent auf die Räume der Krabbelgruppe und das Dorfgemeinschaftshaus entfallen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-7.915 EUR		44.575 EUR

KS	KSBesz	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	0,00	-8.593,00	-8.593,00	-8.593,00	-8.593,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	-1.356,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6051000	Strom	880,00	440,00	440,00	440,00	440,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6052000	Gas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6054000	Heizöl	3.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6056000	Wasser	285,00	142,50	142,50	142,50	142,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6057000	Abwasser	535,00	267,50	267,50	267,50	267,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6081000	Reinigungsmaterial	350,00	175,00	175,00	175,00	175,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6166000	Wartungskosten	170,00	85,00	85,00	85,00	85,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	660,00	330,00	330,00	330,00	330,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6174000	Kehrgebühren	70,00	35,00	35,00	35,00	35,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.890,00	1.445,00	1.445,00	1.445,00	1.445,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	610,00	305,00	305,00	305,00	305,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	37,50	37,50	37,50	37,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6451000	Auf. an Verso. kassen tarifl. Beschäftigte	220,00	110,00	110,00	110,00	110,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr. , SachAnlag. , InfStrkTV	5.398,00	2.699,00	2.699,00	2.699,00	2.699,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	335,00	167,50	167,50	167,50	167,50
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	8,00	4,00	4,00	4,00	4,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	7020000	Grundsteuer	150,00	75,00	75,00	75,00	75,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811310	Gebäude Welckerstraße 1 (DGH Ober-Ofleiden)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

m) Dorfgemeinschaftshaus Schadenbach

Das Dorfgemeinschaftshaus wird an einen Trägerverein der Nutzerinnen und Nutzer übertragen.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-3.983 EUR	294.000 EUR	0 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6020000	Hilfsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6051000	Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6055000	Treibstoffe	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6056000	Wasser	60,00	60,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6057000	Abwasser	95,00	95,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6081000	Reinigungsmaterial	25,00	25,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6171000	Aufwendungen für Fremddienstleistungen	350,00	350,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	2.325,00	2.325,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	640,00	640,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	180,00	180,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	7020000	Grundsteuer	165,00	165,00	0,00	0,00	0,00
40811410	Gebäude Triftstraße 1 (DGH Schadenbach)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

19 Handlungsfeld 18: Stadthalle

Ist-Situation

Die Stadthalle Homberg wird überwiegend für private Feiern genutzt (Familienfeiern etc.). Für das Haushaltsjahr 2009 ist ein Zuschussbedarf von 82.000 EUR geplant. Es ist vorgesehen, den Eingangsbereich sowie das Flachdach der Stadthalle im Rahmen des Konjunkturprogramms zu sanieren. Die Kosten für die Sanierung werden auf ca. 260.000 EUR geschätzt.

Die Grunddaten der Stadthalle stellen sich wie folgt dar:

	Rest-Buchwert (Angaben Bauverwaltung)	Grundstückswert (laut Anlagenspiegel der Stadt Homberg)	Marktwert (Einschätzung Bauverwaltung)	Jährliche Abschreibungen (teilw. mit Nebengebäuden)	Zweckbindung bis
Homberg (Stadthalle)	368.191 €	119.931 €	320.000 €	18.334 €	-

Maßnahme 18/I: Kostendeckende Verpachtung der Stadthalle an einen privaten Betreiber

Die Stadthalle wird an einen privaten Anbieter verpachtet. Die Kosten für die Verpachtung müssen die Betriebskosten und den Bauunterhalt der Stadthalle decken. Sofern kein privater Betreiber für die Stadthalle gefunden wird, wird die Stadthalle geschlossen. Die Sanierung der Stadthalle wird ausgesetzt, bis die weitere Nutzung der Stadthalle geklärt ist.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-63.840 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-3.060,00	-3.060,00	-3.060,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6051000	Strom	12.115,00	12.115,00	12.115,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6052000	Gas	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6056000	Wasser	920,00	920,00	920,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6057000	Abwasser	1.790,00	1.790,00	1.790,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500,00	500,00	500,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6081000	Reinigungsmaterial	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	16.000,00	16.000,00	16.000,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	700,00	700,00	700,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6166000	Wartungskosten	300,00	300,00	300,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	740,00	740,00	740,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6173000	Fremdreinigung	200,00	200,00	200,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6174000	Kehrgebühren	85,00	85,00	85,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	14.220,00	14.220,00	14.220,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	3.650,00	3.650,00	3.650,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	700,00	700,00	700,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6620000	Abschr. Gebäude u. - einr., SachAnlag., InfrStrktV	18.333,00	18.333,00	18.333,00	18.333,00	18.333,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6832000	Telefonkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	250,00	250,00	250,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	7020000	Grundsteuer	1.430,00	1.430,00	1.430,00	0,00	0,00
40811010	Gebäude Stadthallenweg 12 (Stadthalle Homberg)	9600000	Kosten aus ILB Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



20 Handlungsfeld 19: Wohngebäude

Ist-Situation

Die Stadt Homberg besitzt mehrere Wohngebäude. Teilweise werden diese Gebäude für Sozialwohnungen genutzt. In Homberg ist auf dem freien Wohnungsmarkt ausreichend Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger vorhanden.

Maßnahme 19/I: Veräußerung von Wohngebäude und sonstigen Gebäuden

Die sich im Besitz der Stadt Homberg befindlichen Wohngebäude werden veräußert. Zudem werden sonstige Gebäude veräußert, die nicht für die kommunale Aufgabenwahrnehmung benötigt werden. Somit entfällt der Aufwand für die Verwaltung dieser Gebäude und die Verschuldung der Stadt Homberg kann reduziert werden.

a) Veräußerung Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
1.429 EUR		-105.000 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-8.800,00	-8.800,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-8.500,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6051000	Strom	780,00	780,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6052000	Gas	8.750,00	8.750,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6056000	Wasser	285,00	285,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6057000	Abwasser	780,00	780,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	505,00	505,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00		0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6166000	Wartungskosten	130,00	130,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	860,00	860,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6174000	Kehrgebühren	75,00	75,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6179300	Abrechnung von Mietnebenkosten	850,00	850,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6201000	Entgelt Beschäftigte (einschl. Zulagen)	1.090,00	1.090,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	240,00	240,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6451000	Auf. an Verso. kassenf. tarifl. Beschäftigte	85,00	85,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6730000	Gebühren	320,00	320,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	350,00	350,00	0,00	0,00	0,00
40811035	Gebäude Frankfurter Straße 1 (altes Amtsgericht)	7020000	Grundsteuer	255,00	255,00	0,00	0,00	0,00

b) Veräußerung Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Homberg)

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
11.495 EUR		-20.000 EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
10012000	Stadtverordnetenversammlung/ Fraktionen/Ortsbeiräte	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-13.600,00	-13.600,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-3.200,00	-3.200,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6051000	Strom	170,00	170,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6052000	Gas	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6055000	Treibstoffe	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6056000	Wasser	510,00	510,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6057000	Abwasser	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6081000	Reinigungsmaterial	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6174000	Kehrgebühren	242,00	242,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6730000	Gebühren	660,00	660,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	110,00	110,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
40811034	Gebäude Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Hbg.)	7020000	Grundsteuer	255,00	255,00	0,00	0,00	0,00

c) Veräußerung Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-1.780 EUR		-45.298, EUR

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811430	Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811430	Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811430	Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)	6051000	Strom	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811430	Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00
40811430	Gebäude Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)	6174000	Kehrgebühren	80,00	80,00	0,00	0,00	0,00

d) Veräußerung Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
1.580 EUR		- 45.000 EUR



KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6056000	Wasser	80,00	80,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6057000	Abwasser	135,00	135,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	185,00	185,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6174000	Kehrgebühren	65,00	65,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	25,00	25,00	0,00	0,00	0,00
40811037	Gebäude Marktstraße 31 (Mietwohnung Homberg)	7020000	Grundsteuer	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00

21 Handlungsfeld 20: Freibad

Ist-Situation

Das Freibad in Homberg wurde im Jahr 2002 für ca. 2,3 Mio. EUR saniert und hat jährlich etwa 50.000 Badegäste. Ein Teil der Badegäste kommt auch aus umliegenden Kommunen. Das Freibad in Homberg ist in der Regel von Anfang Mai (05. bis 10.05.) bis Anfang/Mitte September (05. bis 15.09.) geöffnet. Die Eintrittspreise betragen 2,50 EUR für Erwachsene und 1,50 EUR für Kinder. Die Dauerkarte für Erwachsene kostet 40 EUR in der Saison. Kunden von zwei Banken erhalten einen ermäßigten Eintritt von 1,50 EUR. Im Gegenzug unterstützen die Banken das Freibad durch Marketingmaßnahmen. Die Ermäßigung für Bankkunden ist bis zum Ende der Saison 2009 vereinbart.

Da die alte Wärmepumpe des Freibades nicht mehr genutzt werden kann, soll eine neue Wärmepumpe im Rahmen des Konjunkturprogramms beschafft werden. Die Kosten für die neue Wärmepumpe betragen voraussichtlich ca. 80.000 EUR.

Maßnahme 20/I: Erhöhen der Eintrittsgelder im Freibad und Verkürzen der Öffnungszeiten des Freibades um einen Monat

Um die Betriebskosten zu verringern, wird die Öffnungszeit des Freibades um einen Monat verkürzt. Durch die verkürzte Öffnungszeit kann der Aufwand für Strom um ca. 5.000 EUR reduziert werden.

Die Eintrittsgelder für das Freibad werden von 2,50 EUR auf 4,00 EUR erhöht. Der Preis für die Dauerkarte wird von 40 EUR auf 50 EUR erhöht. Der ermäßigte Eintritt für die Kunden der zwei Banken entfällt ab 2010. Die Erhöhung des Eintrittsgeldes führt zu einer Erhöhung der Einnahmen um ca. 15.000 EUR (bei um 1 Monat verkürzter Öffnungszeit).

Darüber hinaus wird empfohlen zu prüfen, ob ein privater Anbieter das Freibad kostengünstiger betreiben kann, um den kommunalen Zuschussbedarf zu reduzieren.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-20.700 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40570000	Freibad	5002000	Eintrittsgelder	-45.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
40570000	Freibad	6051000	Strom	20.700,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00

22 Handlungsfeld 21: Bauhof

Ist-Situation

Der Bauhof führt u.a. folgende Arbeiten für die Stadt Homberg durch:

- Grünpflege
- Winterdienst
- Unterhalt kommunaler Gebäude
- Aufbau von Ständen bei Märkten und Veranstaltungen
- Dienstleistungen für Vereine und Bürger

Die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Homberg sind bzgl. der Leistungen des Bauhofs hoch, so dass der Bauhof Leistungen mit einem überdurchschnittlich hohen Standard anbietet. Für die Aufgaben des Bauhofs werden zurzeit 12,7 VZ benötigt.

Maßnahme 21/I: Reduzieren der Leistungen des Bauhofs auf Mindeststandards, Reduzieren des Personals des Bauhofs

Die Leistungen des Bauhofes werden auf Mindeststandards reduziert:

- Der Umfang des Winterdienstes wird um 30 Prozent reduziert.
- Der Umfang der Grünpflege wird um 20 Prozent reduziert. Die Intervalle des Grünschnitts werden von 14 Tagen auf drei bis vier Wochen verlängert.
- Ein Teil der Grünpflege erfolgt künftig ehrenamtlich durch die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Ortsteilen.
- Der Aufbau von Ständen bei Märkten und Veranstaltungen erfolgt künftig durch die Standinhaber oder gegen Gebühr durch den Bauhof.
- Leistungen für Privatpersonen werden nicht länger durch den Bauhof erbracht.
- Der Unterhalt der Dorfgemeinschaftshäuser erfolgt künftig weitgehend durch die Nutzer selbst.
- Die Effizienz der Arbeit des Bauhofes wird weiter verbessert.

Aufgrund des reduzierten Leistungsspektrums und der verbesserten Effizienz der Arbeitsabläufe wird das Personal des Bauhofs von 12,7 VZ um 3,7 VZ auf 9 VZ reduziert.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
10.922 (entfallene ILV)	-3,7 VZ	

23 Handlungsfeld 22: Wasser und Abwasser

Ist-Situation

Die Stadt Homberg erhebt entgegen den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) keine kostendeckenden Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung.

Die Wasserversorgung weist eine Unterdeckung von ca. 31.000 EUR aus, da Gebührenerträgen von ca. 697.000 EUR Aufwendungen von 728.000 EUR gegenüber stehen.

Den Mehrerträgen in der Kostenstelle Stadtentwässerung von ca. 440.000 EUR stehen nicht gedeckte Aufwendungen der Kläranlagen und für den Abwasserverband Kirtorf von ca. 820.000 EUR gegenüber. Demnach müssen die Gebühren in Summe um ca. 380.000 EUR angehoben, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Die Aufschlüsselung der Mehrerträge bzw. ungedeckten Aufwendungen ergibt sich wie folgt:

Abwasserverband Kirtorf	117.100
Kläranlage Nieder-Ofleiden	352.230
Klärschlammabeseitigung	54.040
Stadtentwässerung	-439.793
Teichkläranlage Bleidenrod	18.937
Teichkläranlage Dannenrod	1.459
Teichkläranlage Deckenbach	5.896
Teichkläranlage Höingen	7.676
Teichkläranlage Schadenbach	10.360
VorKSt Kläranlagen	253.465
Gesamtergebnis	381.370

Maßnahme 22/I: Einführung kostendeckender Gebühren für die Abwasserbeseitigung

Ab dem Jahr 2010 werden kostendeckende Gebühren für die Abwasserbeseitigung eingeführt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-381.370 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40700000	Stadtentwässerung	5110001	Abwassergebühren	-1.214.000,00	-1.595.370,00	-1.595.370,00	-1.595.370,00	-1.595.370,00



Maßnahme 22/II: Einführung kostendeckender Gebühren für die Wasserversorgung

Ab dem Jahr 2010 werden kostendeckende Gebühren für die Wasserversorgung eingeführt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
- 31.378 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40840000	Wasserversorgung	5110002	Wassergebühren	-697.300,00	-728.678,00	-728.678,00	-728.678,00	-728.678,00



24 Handlungsfeld 23: Friedhofswesen

Ist-Situation

Im Bereich des Friedhofswesens werden von der Stadt Homberg keine kostendeckenden Gebühren erhoben.

Den Erträgen aus Friedhofsgebühren in der Höhe von -73.000 EUR stehen Aufwendungen von ca. 165.000 EUR gegenüber. Hieraus ergibt sich eine Unterdeckung von etwa 92.000 EUR.

Maßnahme 23/I: Einführung kostendeckender Gebühren für das Friedhofswesen

Ab 2010 werden kostendeckende Friedhofsgebühren eingeführt.

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-91.524 EUR		

KS	KsBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
40750000	VorkSt Friedhöfe	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-73.000,00	-164.524,00	-164.524,00	-164.524,00	-164.524,00

25 Ab 2010 nicht mehr anfallende Aufwendungen

Folgende im Haushaltsjahr 2009 geplanten Aufwendungen werden ab 2010 nicht mehr anfallen.

a) Veranstaltung „650 Jahre Schadenbach“

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-5.000 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20336402	650 Jahre Schadenbach	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

b) Veranstaltung „775 Jahre Homberg“

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-41.000 EUR		

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
20336401	775 Jahre Stadt Homberg	5002000	Eintrittsgelder	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336401	775 Jahre Stadt Homberg	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20336401	775 Jahre Stadt Homberg	6179000	Andere sonstige Aufwendungen	58.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

c) Umstellung auf die Doppik

Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
-4.000 EUR	Siehe Finanzverwaltung	

KS	KSBez	KtoNr	Sachkonto	2009 Plan	HSK 2010	HSK 2011	HSK 2012	HSK 2013
30034000	Umstellung Doppik	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00



26 Zusammenfassung

Nr.	Maßnahme	Auswirkungen Sachmittel	Auswirkungen Personal	Einmaleffekte
1/I	Reduzieren des Personals im Vorzimmer des Bürgermeisters		-0,42 VZ	
1/II	Reduzieren der Verfügungsmittel des Bürgermeisters	-500 EUR		
2/I	Reduzieren der Kinderbetreuung auf den vorgeschriebenen Mindeststandard		-7,91 VZ	
2/II	Die Beförderungskosten für die Kindergartenkinder werden von den Eltern getragen	-31.350 EUR		
2/III	Übertragen der Verpflegung an privaten Anbieter, Einführung kostendeckender Verpflegungsentgelte in den Kindergärten	-10.050 EUR		
2/IV	Verlagerung eines eingruppigen Kindergartens in die Kernstadt und Vermietung des Kita-Gebäudes	-7.915 EUR		
2/V	Überprüfung der Vertragsbeziehungen zum Ev. Kindergarten Maulbach	Nicht absehbar		
3/I	Ehrenamtliche Organisation der Seniorenfahrten	-100 EUR	-0,11 VZ	
3/II	Ferienspiele werden nicht mehr von der Stadt Homberg angeboten	-513 EUR	-0,08 VZ	
3/III	Die Kostenerstattung für Alternachmittage	-4.292 EUR		



	entfällt			
3/IV	Aussetzen der Vereinsförderungsrichtlinie	-10.020 EUR	-0,09 VZ	
4/I	Die Organisation und Finanzierung kultureller Veranstaltungen durch die Stadt Homberg entfällt	-14.286 EUR	-0,2 VZ	
5/I	Schließen der Bücherei	-15.593 EUR	- 0,61 VZ	
6/I	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing erfolgen nicht mehr durch die Stadtverwaltung Homberg	-1.000 EUR		
7/I	Einstellen der Tourismusaktivitäten	-19.565 EUR	-0,16 VZ	
8/1	Weitere Verbesserung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung im Personalwesen		-0,64 VZ	
8/II	Optimierung der Verwaltung des Personals der Kindergärten		-0,2 VZ	
9/I	Übertragen der Gebäudereinigung an einen privaten Anbieter	-12.000 EUR		
10/I	Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle	Keine	Keine	Keine
10/II	Einbehalt von 75 Prozent der eingenommenen Gebühren bei der Stadt Homberg	-20.500 EUR		
11/I	Weitere Verbesserung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Gewerbe-		-0,3 VZ	



	angelegenheiten			
12/I	Übertragen des DV-Supports vom Leiter der Hauptverwaltung auf einen Sachbearbeiter, Bündelung des Supports für Hard- und Software		-0,12 VZ	
12/II	Kürzen des Aufwands für Fachliteratur um 50 Prozent	-6.185 EUR		
12/III	Reduzieren des Aufwands für die Gästebewirtung um 50 Prozent	-1.752,50 EUR		
12/IV	Aktion Saubere Landschaft wird ehrenamtlich durchgeführt	- 1.500 EUR		
12/V	Ehrengaben an Jubilare entfallen	-3.500 EUR	-0,17 VZ	
12/VI	Die Öffentlichkeitsarbeit für den Kalten Markt entfällt	-1.200 EUR		
12/VII	Erhöhen der Gebühren für die Stände auf dem Kalten Markt	-1.160 EUR		
12/VIII	Verdichtung des Telefonbucheintrags der Stadt Homberg	-1.100 EUR		
12/IX	Reduzieren der Verkehrsüberwachung	- 900 EUR		
12/X	Aufbau der und Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende	- 10.065 EUR		
13/I	Übertragen der Aufgaben des Brandschutzes auf die Freiwilligen Feuerwehren		- 0,65 VZ	
12/II	Reduzieren der Feuerwehrgerätehäuser auf vier	Verzicht auf einen Teil		



	Standorte	der Investitionen		
14/I	Reduzieren des Personals in der Finanzverwaltung		-1,2 VZ	
15/I	Anpassen der Grundsteuer und Gewerbesteuer auf das durchschnittliche Niveau des Vogelsbergkreises	-173.725,37 EUR		
16/I	Reduzieren des Personals in der Bauverwaltung		-2,0 VZ	
16/II	Übertragen der räumlichen und städtebaulichen Planung vom Hauptamt auf das Bauverwaltungsamt	Entlastung des Leiters der Hauptverwaltung		
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Appenrod	-11.922 EUR		63.516 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Bleidenrod	-18.835 EUR		9.881 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Büßfeld	-10.601 EUR		134.377 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Dannenrod	-15.941 EUR		38.072 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Deckenbach	-19.182 EUR		200.656 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Erbenhausen	-13.337 EUR		133.625 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Gontershausen	-10.066 EUR		138.149 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an	-7.506 EUR		40.984 EUR



	Vereine: Haarhausen			
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Höingen	-8.825 EUR		99.762 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Maulbach	-31.577 EUR		450.650 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Nieder-Ofleiden	-25.534 EUR		121.603 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Ober-Ofleiden	-7.915 EUR		44.575 EUR
17/I	Übertragen der Dorfgemeinschaftshäuser an Vereine: Schadenbach	-3.983 EUR		294.000 EUR
18/1	Kostendeckende Verpachtung der Stadthalle an einen privaten Betreiber	-63.840 EUR		
19/1	Veräußerung von Wohngebäude und sonstigen Gebäuden: Frankfurter Str. 1 (altes Amtsgericht)	1.429 EUR		-105.000 EUR
19/1	Veräußerung von Wohngebäude und sonstigen Gebäuden: <i>Ernst-Ludwig-Str.12 (Mietwohnungen Homberg)</i>	11.495 EUR		-20.000 EUR
19/1	Veräußerung von Wohngebäude und sonstigen Gebäuden: <i>Triftstraße 1 (Wohnhaus Schadenbach)</i>	-1.780 EUR		-45.298, EUR
19/1	Veräußerung von Wohngebäude und sonstigen Gebäuden: <i>Marktstraße 31 (Mietwohnung</i>	1.580 EUR		-45.000 EUR



	<i>Homberg)</i>			
20/I	Erhöhen der Eintrittsgelder im Freibad und Verkürzen der Öffnungszeiten des Freibades um einen Monat	-20.700 EUR		
21/I	Reduzieren der Leistungen des Bauhofs auf Mindeststandards, Reduzieren des Personals des Bauhofs	10.922 EUR (Entfallende Interne Leistungsverrechnung)	-3,7 VZ	
22/I	Einführung kostendeckender Gebühren für die Abwasserbeseitigung	-381.370 EUR		
22/II	Einführung kostendeckender Gebühren für die Wasserversorgung	-31.378 EUR		
23/I	Einführung kostendeckender Gebühren für das Friedhofswesen	-91.524 EUR		
	Nicht mehr anfallende Aufwendungen: „650 Jahre Schadenbach“	-5.000 EUR		
	Nicht mehr anfallende Aufwendungen: 775 Jahre Homberg	-41.000 EUR		
	Nicht mehr anfallende Aufwendungen: Umstellung auf die Doppik	-4.000 EUR		

27 Gesamteinsparung

27.1 Personal

In den einzelnen Handlungsfeldern wurde ermittelt, wie viele Vollzeitstellen grundsätzlich abgebaut werden können. Insgesamt können in der Stadtverwaltung Homberg 18,56 Vollzeitstellen abgebaut werden. Dies entspricht Einsparungen in Höhe von ca. 788.000 EUR.

Da auf betriebsbedingte Kündigungen weitgehend verzichtet wird, erfolgt der Personalabbau vorrangig über natürliche Fluktuation und durch Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverträge. Daher können die angestrebten Einsparungen im Personalbereich nur schrittweise realisiert werden. Bis 2013 können insgesamt 8,1 Vollzeitstellen abgebaut werden. Darüber hinaus können 4,3 Vollzeitstellen durch Altersteilzeit freigestellt werden. Die realisierbaren Einsparungen im Bereich Personal betragen bis 2013 daher insgesamt ca. 330.000 EUR. Da für die Altersteilzeit keine Rückstellungen gebildet wurden, wird für neu beginnende Altersteilzeit von Einsparungen in Höhe von ca. 25 Prozent der Personalkosten ausgegangen.

27.2 Sachmittel

Die in den Handlungsfeldern ermittelten Einsparungen führen in der Gesamtsumme zu Einsparungen von ca. 1,14 Mio. EUR.⁶

27.3 Gesamteinsparung

Durch Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine Verbesserung des Haushaltsergebnisses im Vergleich zum Haushaltsplan 2009 um 1,47 Mio. EUR bis 2013 möglich. Aufgrund des bis 2013 verbleibenden Defizits von ca. 0,9 Mio. EUR sind weitere mittelfristig wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Insbesondere ist das Personal mittel- bis langfristig weiter zu reduzieren. Neue Immobilien sollten nicht mehr erworben werden. Größere Investitionen sollten nur erfolgen, wenn diese nicht vermeidbar sind. Aufgrund des hohen strukturellen Defizits ist der Handlungsspielraum der Stadt Homberg bei der Umsetzung der Maßnahmen gering.

27.4 Einmaleffekte

Aufgrund der vorgesehenen Übertragung von Dorfgemeinschaftshäusern an Vereine entstehen bis 2013 einmalige, außerplanmäßige Abschreibungen. Durch den Verkauf von Wohnhäusern werden dagegen einmalige Erlöse erzielt. Insgesamt entsteht durch die Einmaleffekte Aufwendungen in Höhe von ca. 1,55 Mio. EUR.

⁶ Da die Datenlage für den Bereich der Reinigungskräfte nicht eindeutig ist, wurden Einsparungen in diesem Bereich nicht in der Gesamtsumme berücksichtigt.